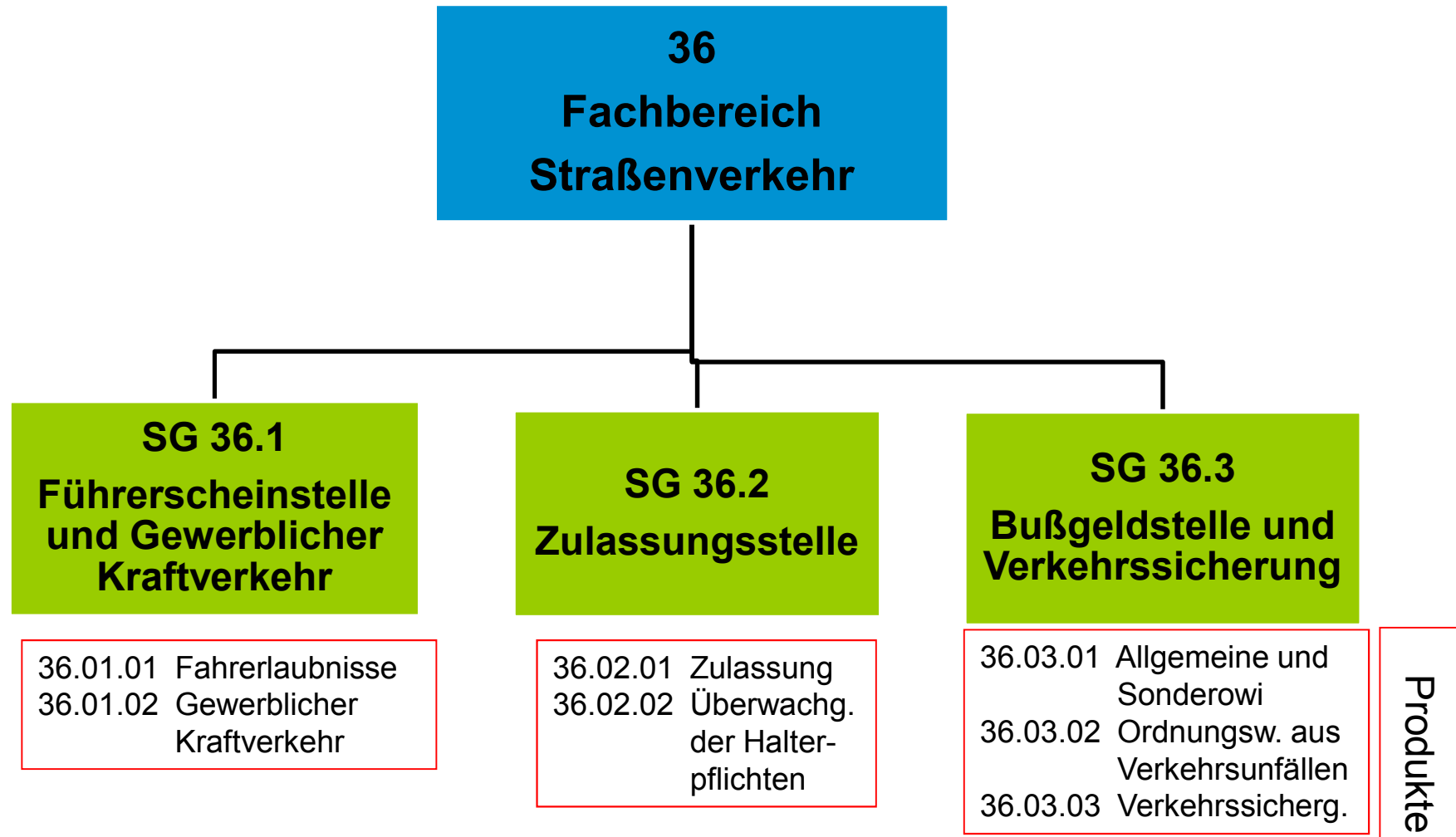


Haushalt 2016

FB 36 – Straßenverkehr

Struktur



FB-spezifische Rahmenbedingungen für die HH-Planung

- Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung
 - Straßenverkehrsrecht = bundesrechtliches Sonderordnungsrecht
 - weitgehend enge gesetzliche Vorgaben mit schnelllebigen Anpassungen speziell des Zulassungs- und FE-Rechts
 - personalintensive Flut von Geschäftsvorfällen mit jahresbezogen hohen Schwankungsbreiten in allen drei SG
 - Restriktion: hohe Personalfluktuations
 - hohe DV-Abhängigkeit
- im Mittelpunkt stehen
- Kundenorientierung => Kundenzufriedenheit
 - Verkehrssicherheit (= präv. und repress. Gefahrenabwehr)
 - Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit



Kernaussagen zum Haushalt 2016

- Wie in den Vorjahren hoher Kostendeckungsgrad
- Leicht erhöhte Ertragsplanung unter Berücksichtigung der Entwicklungen in den SG 36.2 und 36.3 im HH-Jahr 2015 und des RE 2014;

Stand September 2015: Sehr positive Ertragsentwicklung in 36.2 und 36.3

- Erhöhte Ansatzplanung beim Aufwand; die in 2015 vorgenommene pauschale Kürzung um 15% (ca. 60.000 €) bei der TEP 016 führte zu unrealistischem Ansatzvolumen
- Der deutlich erhöhte Ansatz bei der TEP 016 (ca. + 163.000 €) resultiert vornehmlich aus
 - > erhöhtem Geschäftsaufwand (allein für 36.2 ein Plus von 100.250 €; insbes. für i-Kfz-Projekt und Ausgleich pauschale Kürzung 2015)
 - > erhöhter Ansatz für Supportleistung Software (kein Ansatz in 2015 für 36.1 !!)
 - > Festwertersatzbeschaffungen für Büroausstattung nicht über Investition
- Aufgrund der Vielzahl an Geschäftsvorfallarten und der zahlreichen Einflussfaktoren ist Ansatzplanung insbesondere beim Ertrag mit Risiken verbunden (Beleg: Vergleich Ansatzplanung Vorjahre mit RE)

Kernaussagen zum Haushalt 2016



- Vom FB nicht zu beeinflussende Wertberichtigungen zu Forderungen (insbes. wg. nicht möglicher Vollstreckung) weitere Ursache für Schwankungen zwischen Ansatz und RE
- Ansatzplanung Personalaufwand und personalwirtschaftl. Maßnahmen laufen nicht deckungsgleich; Negativeffekt 2015 konnte mit dem HH 2016 ausgeglichen werden (relativ geringe Steigerung beim Personalaufwand um 0,8%; unter Einbeziehung von Versorgungsaufwendungen um 1,3%)
- Ergebnisverschlechterung um 3,2% gegenüber der Ansatzplanung 2015; um 1,4% gegenüber dem RE 2014

Budget 36 - Vergleich 2015/2016

FB 36	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Diff. 2016/15
Ord. Erträge	8.247.357	8.992.035	9.013.905	9.103.984	90.079 (+1,0%)
Ord. Aufwen- dungen	-5.141.051	-5.426.161	-5.355.670	-5.576.031	-220.361 (-4,1%)
- davon für Personal incl. Vorsorgeaufw.	-4.464.109	-4.652.762	- 4.687.112	-4.748.323	-61.211 (-1,3%)
Ord. Ergebnis	3.106.306	3.565.874	3.658.235	3.527.953	-130.282 (-3,6%)
Aufwand aus ILV	-819.527	-739.149	-778.200	-741.144	+37.056 (+4,8%)
Ergebnis	2.286.779	2.826.725	2.880.035	2.786.809	-93.226 (-3,2%)

Erträge und Aufwendungen 2015/2016

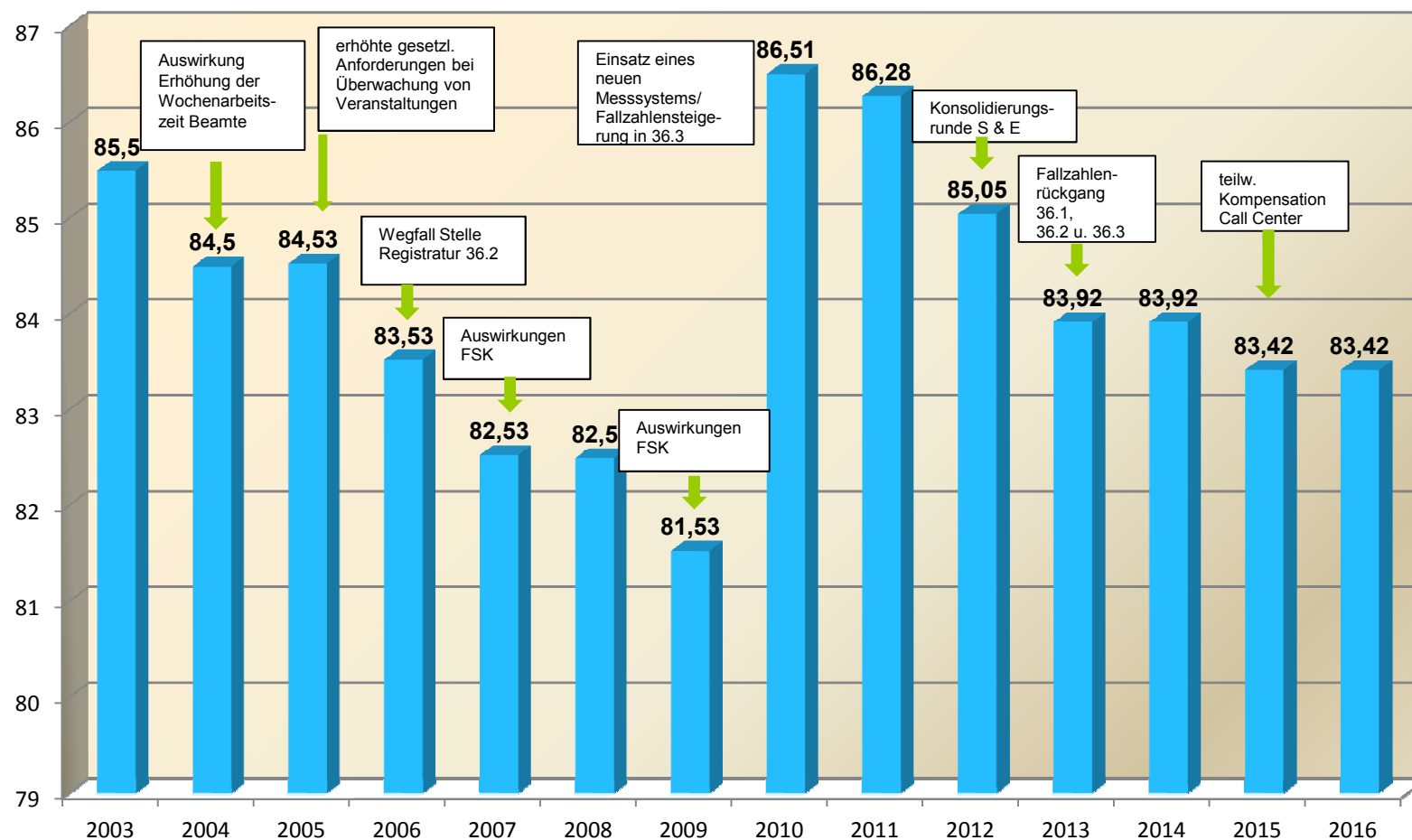
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	Diff. abs./%
004	Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	5.267.000	5.371.000	104.000 (+2,0)
005	Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.000	3.000	0
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.743.905	3.729.984	-13.921 (-0,4)
010	Ordentliche Erträge	9.013.905	9.103.984	90.079 (+1,0)
011	Personalaufwendungen	- 4.274.856	- 4.310.875	-36.019 (- 0,8)
012	Versorgungsaufwendungen	-412.256	-437.448	-25.192 (- 6,1)
013	Aufw. für Sach- und DL	-71.800	-71.930	-130 (- 0,2)
014	Bilanzielle Abschreibungen	-88.790	-85.258	+3.532 (+ 4,0)
015	Transferaufwendungen	-1.000	-1.000	0
016	Sonstige ord. Aufwendungen	-506.968	-669.520	-162.552 (-32,1)
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.355.670	-5.576.031	-220.361 (-4,1)
018	Ordentliches Ergebnis	3.658.235	3.527.953	-130.282 (-3,6)
280	Aufwendungen aus ILV	-778.200	-741.144	+37.056 (-4,8)
290	Ergebnis	2.880.035	2.786.809	-93.226 (-3,2)

Planergebnis nach Sachgebieten

SG	Bezeichnung	RE 2013	RE 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Diff. 2015/16
36.1	Führerscheinst.u. gew. Kraftverkehr	-204.745	-178.053	-285.724	-278.047	7.677 (2,7%)
36.2	Zulassungsstelle	1.321.379	1.309.880	1.238.653	1.083.650	-155.003* (-12,5%)
36.3	Bußgeldstelle und Verkehrssicherung	1.170.144	1.694.899	1.927.106	1.981.206	54.100 (2,8%)
	Gesamtergebnis	2.286.779	2.826.725	2.880.035	2.786.809	-93.226 (-3,2%)

* Insbesondere Ausgleich pauschale Kürzung 2015; i-Kfz-Projekt; Verlagerung 1,0 VZÄ vom SG 36.3 zum SG 36.2

Stellenentwicklung FB 36



Budgetwirksame Personalmaßnahmen

Begründung

Tarif-/Besoldungserhöhung

Keine Veränderung des Stellenkontingentes (2015 und 2016 = 83,42 VZÄ); stellenplanneutrale bedarfsorientierte Verschiebungen zwischen einzelnen Produkten (36.03.01 „allg. Owi“ > 36.03.03 „Verkehrssicherung“ **0,5 VZÄ**) und Sachgebieten (36.3 > 36.2 **1,0 VZÄ; bereits vollzogen in 2015**)

Hohe Personalfuktuation! Daraus resultierende personalwirtschaftliche Maßnahmen laufen nicht deckungsgleich mit Zeitpunkt der Personalaufwandplanung. Daraus können sich zum Zeitpunkt der personalscharfen Ansatzplanung Doppelbesetzungen und verspätete Berücksichtigung von Vakanzen und deren Auflösung ergeben.

Allerdings:

Negativeffekt 2015 konnte mit dem HH 2016 ausgeglichen werden; daher – wie mit Folie 5 schon dargelegt - in 2016 relativ geringe Steigerung der Personalaufwendungen

Budget FB 36 – Investitionen 2016

SG	Bezeichnung	Betrag
36.1	Modulerweiterung Fachprogramm IKOL-FS und ALVA	4.800
36.1	Modulerweiterung EKOL-Terminvereinb. und ARAS	1.500
36.2	i-Kfz-Projekt 2. Stufe	10.000
36.2	Update Kassensautomat	4.000
36.3	Ausstattung neuer Standorte für die stationäre GÜ (obligat.)	38.000
36.3	Ersatzbeschaffung eines V-85-Messgerätes	3.000
36.3	Ersatzbeschaffung von Kameras für die stationäre GÜ	40.000
36.1/ 36.2	Austausch von Arbeitsplatzdruckern (älter als 15 Jahre)	15.000
Alle SG	Alarmsystem i.Z.m. dem Gefährdungsabschätzungs- prozess	6.000
Ge- samt		122.300

Arbeitsschwerpunkte 2016 des FB 36

SG	
Alle	Sicherstellung eines kundenorientierten Dienstleistungsbetriebes und einer geordneten Abarbeitung des Massengeschäftes (erschwerte Rahmenbedingungen)
36.1	Einführung Online-Terminvereinbarung
	Implementierung RESPER in das FE-Fachverfahren
	Verlagerung „Überwachung rote Dauerkennz.“ zum SG 36.1
	Handlungsanleitung Brauchtumsfahrten / Personenbeförderung Planwagen (+36.3)
	Neugestaltung der Ortskundeprüfung
36.2	Umsetzung zweite Stufe i-Kfz-Projekt
	Ausweitung der Zahlungsmöglichkeiten per EC-Cash (+36.1)
	Umsetzung Service-Center-Lösung für den first-Level-Support (+36.1)

Arbeitsschwerpunkte 2016 des FB 36

SG	
36.3	Weitere Verbesserung der Koordination der GÜ
	Verkehrsrechtliche Begleitung VEPs
	Fortführung Schulwegsicherungsplanung
	Fortführung Projekt Überprüfung Fußgänger LZAs
	Verkehrsschauen/Sonderverkehrsschauen
	Weitere Unterstützung der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes und der anstehenden RE-Zertifizierung als AGFS-Kommune
	Sicherung von Baustellen im Straßenraum
	Radkult(o)r und Deutsche Meisterschaft Straßenradsport U 23

Danke für Ihre

Aufmerksamkeit !